

WAS MUSS DIE STADT BEI DEN STÄDT.

EINRICHTUNGEN >>DRAUFLEGEN>> ?

- ohne Investitionen -

	Einnahmen T-Euro	Ausgaben T-Euro	Zuschuss- bedarf T-Euro
Feuerlöschwesen	129	503	374
Schulen	2.305	4.170	1.865
Stadtmuseum	1	132	131
Kunstpreis f. bildende Künstler	0	22	22
Städt. Musikschule	655	1.318	663
Theater/Konzerte/Musikpflege	27	232	205
Volkshochschule	23	313	290
Stadtbücherei	18	254	236
Denkmal- u. Heimatpflege	-	29	29
Seniorenbeirat	-	8	8
Kindertagesstätten (Städt.+Konf.)	1.776	5.446	3.670
Jugendsozialarb./Jugendschutz usw.	41	214	173
Jugendpflege/Jugendtreffs/Freizeit.	9	159	150
Jugendhaus / Begegnungsstätte	4	163	159
Sportförderung	-	779	779
Sportplätze/Sporthallen	71	507	436
Freibad	186	481	295
Hallenbad	70	474	404
Park- und Gartenanlagen	2	614	612
Erholungseinrichtungen	1	72	71
Gemeindestraßen	196	1.568	1.372
Straßenbeleuchtung	1	597	596
Straßenreinigung/Winterdienst	3	724	721
Wasserbau/Hochwasserschutz	-	143	143
Marktwesen	16	105	89
Bestattungswesen	565	902	337
Stadthalle	117	389	272
Elsenzhalle	7	42	35
Begegnungszentrum „Sidlerschule“	13	97	84
Mehrzweckhallen	384	855	471
Feldwege/Landschaftspflege	2	522	520
Stadtmarketing/Öffentlichkeitsarbeit	2	119	117
Öffentlicher Personen-Nahverkehr	35	146	111
„Stadtbus Sinsheim“	1.404	2.091	687

WAS WIRD FÜR DIE ZUKUNFT GEPLANT ?

Im Finanzplan und dem angeschlossenen Investitionsprogramm sind die beabsichtigten Maßnahmen für die Jahre 2010-2012 enthalten. In diesem Zeitraum sollen rund 36,2 Mio. € - ohne Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung - für öffentliche Maßnahmen investiert werden.

Der Finanzplan sieht Investitionen u.a. in folgenden Bereichen vor:

Feuerlöschwesen	0,7 Mio. €
Schulen	0,5 Mio. €
Jugendhaus/Begegnungsstätte (Leasingzahlungen)	0,2 Mio. €
Stadtsanierung/Dorfentwicklung	3,3 Mio. €
Straßenbau einschl. d. Erschl.ieß. v. Baugebieten	8,0 Mio. €
Wasserbau/Hochwasserschutz	0,8 Mio. €
Förderung von Wirtschaft und Verkehr	3,5 Mio. €
Sicherstellung DSL-Versorgung	0,8 Mio. €
Park- and Ride- Anlagen	0,2 Mio. €
Grunderwerb	12,3 Mio. €

DIE WICHTIGSTEN ABGABENSÄTZE

Grundsteuer A	310 v.H.
Grundsteuer B	350 v.H.
Gewerbesteuer	350 v.H.
Hundesteuer	66,- € für den 1. Hund 150,- € f. jeden weiteren Hund 228,- € Zwingersteuer 612,- € für den 1. Kampfhund 1.224,- € f. jed. weit. Kampfhund
Abwassergebühren	2,70 € /m ³ (Frischwasser)
Wasserbezugspreis	1,50 € / m ³
Erschließungsbeitrag	95% des beitragsfähigen Aufwandes
Entwässerungsbeitrag	3,43 € /m ² Nutzungsfläche
Klärbeitrag	,-
Wasserversorgungsbeitrag	2,17 € /m ² Nutzungsfläche
Elternbeiträge Kindertagesstätten (bei 11 Monate Beitragszahlung)	
	1. Kind 2. Kind
- Regelgruppen	79,- € 24,- €
Verlängerte Öffnungszeiten je nach Wo-Std. (31,15-35 Std) 94,-€ - 106,-€ für alle Wo-Std.	
	Weitere Kinder sind beitragsfrei.
- Ganztagesbetreuung	
bei 45 Std. pro Woche	180,- € 49,- €
bei 50 Std. pro Woche	200,- € 54,- €
- Krippengruppen für Kinder unter 3 Jahren	
115,- € bei 22,50 Std. pro Woche.	
136,- € bei 25,00 Std. pro Woche	
167,- € bei 31,25 Std. pro Woche	
- Ferienbetreuung 24,- € pro Kind/pro Woche	

HAUSHALTSPLAN

2009

Kurzinformation

Einwohnerzahl:

a) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 1.1.1973 (Erklärung zur Großen Kreisstadt)	24.246
b) nach der Volkszählung vom 25.5.1987	27.454
c) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.1999	33.727
d) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2000	34.178
e) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2001	34.484
f) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2002	34.872
g) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2003	35.025
h) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2004	35.282
i) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2005	35.462
j) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2006	35.604
k) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2007	35.688
l) fortgeschr. Einwohnerzahl zum 30.6.2008	35.706

Gemarkungsfläche des Stadtgebietes	12.701 ha
- davon Waldungen	3.164 ha
- davon städt. Waldanteil	1.998 ha

Steuerkraftsumme 2009	34.709.711 €
je Einwohner	972,10 €

Herausgeber: Stadt Sinsheim
- Kämmereiamt -



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Gemeinderat hat am 19.12.2008 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2009 mehrheitlich beschlossen. Die seit dem Jahr 2007 verbesserten gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben dazu beigetragen, dass unser Verwaltungshaushalt nunmehr wieder in der Lage ist, die gesetzlich vorgegebene Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt zu erwirtschaften. Diese lag im Jahr 2008 bei 6,920 Mio. € und wird in diesem Jahr unter Ausnutzung aller Möglichkeiten der Ausgabenbegrenzung sowie der positiven konjunkturellen Entwicklung mit entsprechenden Verbesserungen am Arbeitsmarkt voraussichtlich einen Wert in Höhe von 4,677 Mio. € erreichen.

Die Aufgabe des Gemeinderates und der Verwaltung wird weiterhin darin bestehen, alle Bereiche des Verwaltungshaushalts einer konstruktiv kritischen Betrachtung zu unterziehen. Nur dadurch lassen sich die Ziele der nach wie vor unverzichtbaren Haushaltskonsolidierung verwirklichen.

Die Finanzierung des Investitionsvolumens von insgesamt 11,517 Mio. € erfolgt u. a. zu 2,620 Mio. € aus unseren Sparreserven bzw. durch neue Kreditaufnahmen (3,000 Mio. €).

Die Investitionsschwerpunkte bilden dabei die Schulen (1,631 Mio. €), die Stadt- u. Dorfsanierung (1,052 Mio. €), der Straßenbau (Steg Bahnhof/Jahnstr. u. a. – 2,653 Mio. €), die Mehrzweckhallen (0,210 Mio. €), die Wirtschaftswege (0,230 Mio. €) sowie die Park- and Ride Anlagen u. ä. (0,568 Mio. €).

Im Investitionsprogramm der Finanzplanung der Jahre 2010 - 2013 ff. sind die Projekte „Erw. Kiga Hoffenheim“ mit 1,060 Mio. €, die „Stadt- und Ortskernsanierung“ mit 6,250 Mio. €, den „BAB-Anschluss Mitte/Nordanbindung über B 292/Südliche Randstraße“ mit 9,960 Mio. €, den „Umbau der Stadthalle Sinsheim“ mit 4,5 Mio. € berücksichtigt, während für unseren Kostenanteil an den Maßnahmen zum „Haltepunkt Museum/Arena“ und zur „Elektrifizierung der Elsenzalbahn mit Anbindung an das S-Bahn-Netz“ u. a. 3,489 Mio. € eingeplant sind. Für die Straßenbaumaßnahmen erwarten wir anteilige Zuschüsse nach dem Entflechtungsgesetz.

Insgesamt werden der Stadt im Rahmen der Finanzplanung 2010–2012 noch Eigenmittel in Form von verwertbaren Grundstücken, und Rücklagenentnahmen in einer Gesamthöhe von ca. 11,731 Mio. € zur Verfügung stehen.

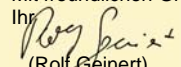
Im Gewerbegebiet „Oberer Renngrund“ im ST Reihen sowie im Industriegebiet „Sinsheim-Süd“ können wir interessierten Betrieben attraktive und preisgünstige Flächen direkt an den Anschlussstellen der BAB „A 6“ anbieten. Für Zwecke der Wohnbebauung stehen im gesamten Stadtgebiet ebenfalls sehr schöne Bauplätze zur Verfügung.

Die am 24.01.2009 erfolgte Einweihung der Rhein-Neckar-Arena sowie die Tatsache, dass „Sinsheim als weiterer Austragungsort der FIFA Frauen WM 2011“ ausgewählt wurde, stellen für die gesamte Region, speziell aber für den Mittelbereich Sinsheim, die einmalige Chance der Stabilisierung und Weiterentwicklung unseres Raumes dar.

Ich hoffe und wünsche, dass es der Verwaltung in konstruktiver Zusammenarbeit mit den politischen Gremien, der Bevölkerung und der Verwaltung gelingt, die für unsere Stadt zwar schwierige, aber auch sehr wichtige Zeitspanne bis zum Jahr 2012 möglichst unbeschadet zu überstehen.

Möge dieses Falblatt dazu beitragen, den Haushaltsplan des Jahres 2009 für Sie transparenter zu machen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

(Rolf Geinert)
Oberbürgermeister

Der HAUSHALTSPLAN ist durch die Haushaltssatzung vom Gemeinderat am 19.12.2008

in den **Einnahmen**
und **Ausgaben** auf je **83.858.400 €**
festgesetzt,

davon im **Verwaltungshaushalt** **65.552.900 €**
im **Vermögenshaushalt** **18.305.500 €**

WOHER KOMMEN DIE STÄDTISCHEN GELDER?

A. Im Verwaltungshaushalt

1. Grundsteuer A + B	3.740.000 €	5,71 %
2. Gewerbesteuer	16.200.000 €	24,71 %
3. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.360.000 €	20,38 %
4. Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	1.010.000 €	1,54 %
5. Sonstige Steuern	410.000 €	0,63 %
6. Schlüsselzuweisungen	13.769.400 €	21,01 %
7. Familienleistungsausgleich	1.005.000 €	1,53 %
8. Gebühren und Entgelte	3.354.600 €	5,12 %
9. Einnahmen aus Verkauf und Mieten	2.045.400 €	3,12 %
10. Erstattungen für Ausgaben des Verwaltungshaushaltes	1.531.300 €	2,34 %
11. Innere Verrechnungen	991.400 €	1,51 %
12. Sonstige Finanzeinnahmen	2.396.100 €	3,65 %
13. Zuweisungen und Zuschüsse	4.153.400 €	6,33 %
14. Kalkulatorische Einnahmen	1.586.300 €	2,42 %

Gesamteinnahmen Verwaltungshaushalt **65.552.900 € 100,00 %**

B. Im Vermögenshaushalt

1. Zuführung vom Verwaltungshaushalt	4.677.000 €	25,55 %
2. Entnahme aus Rücklagen u. a.	2.524.000 €	13,76 %
3. Grundstückverkäufe	5.122.000 €	27,98 %
4. Beiträge u. ähnliche Entgelte	300.000 €	1,64 %
5. Zuschüsse	2.580.500 €	14,12 %
6. Kreditaufnahmen	3.000.000 €	16,39 %
7. Kreditaufnahmen aus Umschuldungen	-	- %
8. Darlehensrückflüsse	102.000 €	0,56 %

Gesamteinnahmen Vermögenshaushalt **18.305.500 € 100,00 %**

WOFÜR WERDEN DIE STÄDTISCHEN GELDER AUSGEBEBEN?

A. Im Verwaltungshaushalt

1. Personalausgaben	14.873.700 €	22,69 %
2. Sächliche Verwaltungs- und Betriebsausgaben	14.668.100 €	22,38 %
3. Innere Verrechnungen	991.400 €	1,51 %
4. Zuweisungen für laufende Zwecke	5.520.100 €	8,42 %
5. Zinsausgaben	456.900 €	0,70 %
6. Umlagen u. a.	22.279.400 €	33,99 %
7. Deckungsreserve	500.000 €	0,76 %
8. Kalkulatorische Ausgaben	1.586.300 €	2,42 %
9. Allg. Zuf. zum Vermögenshaushalt	4.677.000 €	7,13 %

Gesamtausgaben d. Verwaltungshaush. **65.552.900 € 100,00 %**

B. Im Vermögenshaushalt

1. Zuführung an Sonderrücklagen	6.000 €	0,03 %
2. Erwerb v. Beteiligungen u. a.	22.900 €	0,13 %
3. Erwerb u. Leasing v. Grundstücken	6.418.400 €	35,06 %
davon entfallen auf:		
- allg. Grunderwerb	6.303.400 €	
- Leasingzahlungen		
Jugendhaus + MZH Ehrstädt	115.000 €	
4. Erwerb u. Leasing v. beweglichen Sachen des Anlagevermögens	943.600 €	5,15 %
5. Baumaßnahmen	7.811.000 €	42,67 %
davon entfallen u.a. auf:		
- Schulen	1.631.100 €	
- Einrichtungen d. Jugendhilfe	186.800 €	
(u.a. Erw. Kiga Rohrbach)		
- Sport- u. Freizeit	641.600 €	
- Stadt- u. Dorfsanierung	1.052.300 €	
- Straßen- u. Gehwegbau	2.653.500 €	
- Vollausb. Friedr.-Hecker-Str.Si	110.000 €	
- Steg Bahnhof/Jahnstr.	1.500.000 €	
- Instands. Karl-Schum.Str. Dü	405.000 €	
- Umgest. Bahnübergang Ho	250.000 €	
- Aus- u. Umbau v. Straßen i. Re	351.000 €	
- Wasserläufe u. Wasserbau	65.000 €	
- Bestattungswesen	75.900 €	
- Mehrzweckhallen	209.600 €	
- Wirtschaftswege	230.000 €	
- Park- and Ride Anlagen	568.000 €	
6. Zuw./Zusch.f. Investitionen	2.733.800 €	14,94 %
davon entfallen u. a. auf:		
-Förd. v. Kindertagesstätten	317.800 €	
- Sportplatz Rohrbach	200.000 €	
- Haltepunkt Sinsheim-Museum	615.800 €	
- Elektrifizierung d. Elsenzalbahn	663.000 €	
- Stadtbahn Heilbronn NORD	260.000 €	
7. Tilgung von Krediten	369.800 €	2,02 %
8. Tilgung von Krediten f. Umschuldungen	- €	- %

Gesamtausgaben d. Vermögenshaush. **18.305.500 € 100,00 %**